



Unser Zeichen 09284-4

Gebrauchsanweisung des « HOPPALOX » Gerätes

1)-Wasserzufuhr des HOPPALOX-Gerätes (untrennbare, mit dem Summenzähler verbundene Leitung) an eine 3/4" Wasserzufuhr des Wassernetzes (Hahn) anschließen, dann letztere öffnen, um den Polypropylen-Ballon/Behälter zu versorgen;

2) –Gerät an das Stromnetz anschließen (230Volt/50 Hertz);

-Die zwei PVC-Schläuche an die ortsfesten, sich auf der rechten Seite des Gerätes befindenden Rohre, zu den 2 durchsichtigen Gleitschiebetüren hin, anschließen;

-Der Saugschlauch des Abflusses hat an einem Ende einen Saugfilter und wird am Rohr, das mit « Absaugung » gekennzeichnet ist, befestigt;

-Der Ausflussschlauch des Abflusses (ohne Filter) wird am zweiten Rohr, das mit « Ausfluss » gekennzeichnet ist, befestigt;

- Den Polypropylen-Ballon/Behälter mit 10 Liter Netzwasser auffüllen;

a) Auffüllen mit der Hand: Den sich hinten, links befindenden Deckel des Polypropylen-Behälters entfernen und nach Augenmaß bis höchstens bis zu 10 cm des oberen Randes auffüllen, dann den Deckel wieder aufsetzen: Die Einrichtung kann somit funktionieren. Sobald der Wasserstand seinen Mindestpunkt erreicht hat - welcher durch einen Schwimmerpegel festgestellt wird - leuchtet eine rote Kontrolllampe mit „Tank leer“ auf und hält den Lauf der Einrichtung an. Um ununterbrochen arbeiten zu können, ist es zu empfehlen den Behälter mit Wasser nachzufüllen ehe dieses seinen Mindestpunkt erreicht hat und folglich den Lauf der Einrichtung unterbricht.

b) Automatisches Auffüllen: Sobald die Anschlüsse 1 und 2 festsitzen, wird der Schalter links auf Stellung I (Process) gebracht, wobei sich der Behälter automatisch füllt, was den Lauf der Einrichtung in Gang bringt. Danach regelt ein Schwimmerschalter mittels eines Elektroventils die notwendigen Auffüllzusätze. Falls - aus irgendeinem Grund - die Wasserzufuhr ausfallen sollte, hält die Einrichtung automatisch an, sobald das Wasser seinen Mindeststand erreicht. Letzterer wird eben durch die rote Kontrolllampe mit „Tank leer“ und den Stillstand der Einrichtung signalisiert.

-Das Wasser in geschlossenem Kreis im « Process »-Tank (Wasser/ROS*), in Umlauf bringen, um das oxydierende Wasser zu erzeugen (laden mit aufgelösten ROS*);

-Der Durchflussmesser am Einlass des Behälters mit der CA 3.14T-Patrone, ist auf 1.200 Liter/Stunde voreingestellt;

-Falls die Einstellung oder die Durchflussmenge sich geändert haben, das betreffende Ventil (A) (teilweise) öffnen oder schließen;

-Der Knopf auf dem oberen Teil des Behälters, mit der CA 3.14T-Patrone, ist ein Entlüftungsventil;

-Die Umlaufpumpe des zu behandelnden Abwassers (auf dem Vorderteil) muss mittels des Rohrs auf dem der Saugfilter montiert ist, zum Ansaugen gebracht werden: Den Saugfilter etwas lockern und mit etwa 3 Liter Flüssigkeit laden, d.h. in etwa das Fassungsvermögen des Pumpenkörpers + das Fassungsvermögen des Saug- und Versorgungsrohrs des zu behandelnden Abwassers;

-Die Abwasser-Umlaufpumpe in Gang setzen und die Durchflussmenge des ins Abwasser, mittels des Mikroventils auf dem kleinen Durchflussmeters (Vögtlin), einzuspritzenden oxydierenden Wassers, einstellen;

-Die Saug- und Druckrohre des zu behandelnden Abwassers müssen im entsprechenden Kasten eingetaucht sein, und zwar so weit wie möglich voneinander entfernt, damit ein Umlauf des zu behandelnden Fluidums entsteht und keine Aeroben Bakterien, namentlich durch den wässrigen Fluss, eingeführt werden;

-Der Saugfilter kann typisch am Boden des Kastens des zu behandelnden Abwassers hingesezt, und das Druckrohr, kaum etwas in den oberen Teil der Flüssigkeit eingetaucht, werden;

-Die 2 Umlaufpumpen dürfen auf keinen Fall trocken laufen; die Ablassschraube, die sich am Körperboden jeder der beiden Pumpen befindet, gewährleistet die Entleerung am Ende der Handhabung.

**Reaktive Sauerstoffspezies (engl. Reactive oxygen species, ROS)*

Alleinvertrieb:

OXYBAC SA

69, rue du Rhône

CH 1207 Genf

Tel: +41 (022) 700 38 02

Fax: +41(022) 700 38 03

E-Mail: oxybac@bluewin.ch

www.oxybac.ch

Hersteller:

ALFATECH SA

3, rue de l'Industrie

CH-2114 FLEURIER

Tel.: +41 (032) 861 45 07

Fax: +41 (032) 861 17 81

E-Mail: alfatech@econophone.ch